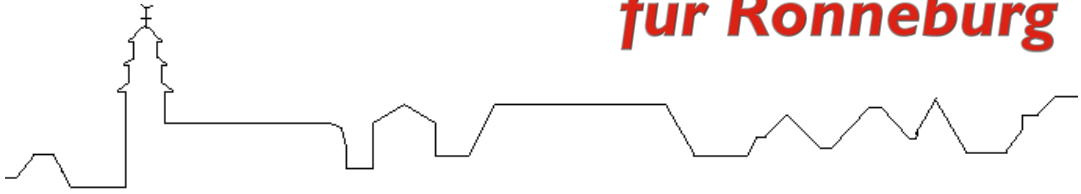


Gute Nachrichten für Ronneburg



aus der Evangelischen Kirchengemeinde
in Hüttengesäß und Neuwiedermuß

August/September 2023

A circular graphic with a white background and a scalloped edge, set against a background of a beach and ocean waves. A small white boat is visible at the top of the circle.

DIE KOFFER SIND GEPACKT,
AN DIE PAPIERE IST GEDACHT,
NICHTS IST VERGESSEN.
DIE REISE KANN LOSGEHEN.
DASS ALLES GUTGEHE,
DARUM BITTE ICH DICH, GOTT.
BEWAHRE MICH UND ALLE ANDEREN,
DIE MIT MIR UNTERWEGS SIND,
VOR UNFALL UND SCHADEN.
SCHENKE GUTES ANKOMMEN
UND GUTE RÜCKKEHR.

CHRISTOF WARNKE



Auf ein Wort

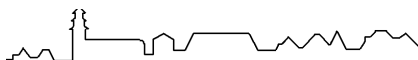
Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Sommerzeit, die Uhren gehen gefühlt langsamer. In der Hitze der vergangenen Wochen haben wir schon mal geübt, wie Sommer geht: wenig bewegen, langsamer machen, viel Eis essen, abends lange auf der Terrasse sitzen und ins Freibad radeln. Der August bringt uns nun auch noch die Schulferien und damit für viele den langersehnten Urlaub. Wegfahren, die Seele baumeln lassen und auf andere Gedanken kommen. Den Alltag hinter sich lassen. Das ist das Schöne am Urlaub – und das gilt für eine Fahrt in den Odenwald gleichermaßen wie für eine Fernreise.

*Der Herr bewahre dich und uns und
schenke uns ein glückliches Wiedersehen.*

Manche Menschen besuchen im Urlaub bewusst die Gottesdienste vor Ort, auch wenn sie zu Hause nicht so oft in der Kirche sind. Die Angebote der „Urlaubs-Seelsorge“ der beiden Kirchen, zum Beispiel an Nord- und Ostsee, werden gerne wahrgenommen und sind bei Groß und Klein beliebt. Vom Gottesdienst am Strand über ein klassisches Gesprächsangebot bis zur abendlichen Gute-Nacht-Geschichte im Kirchenzelt erwartet die Menschen eine bunte Palette von Aktivitäten.

Ich finde das spannend und frage mich, woran es liegt. Ich habe viele Vermutungen: Manchmal ist es wohl so, dass man sich in der Gemeinde vor Ort nicht zu Hause fühlt und einem die Angebote oder die Gesichter andernorts einfach mehr zusagen. Außerdem haben Menschen im Urlaub mehr Zeit und Muße als zu Hause im Alltag. Und schließlich denke ich, dass es auch mit dem Aufbruch insgesamt zu tun hat. Wenn ich mich auf den Weg mache, nehme ich immer etwas von meinem Alltag mit. Manchmal ist es wohltuend, dafür einen Ort zu haben. Das kann eine kühle Kirche in Südeuropa sein, in der ich für einen Moment dem Gassentrubel draußen entkomme und eine Kerze entzünde. Das kann ein einsamer schwedischer See sein oder ein Andengipfel, der mich glücklich macht, weil ich mich aufgehoben und von Gott beschenkt fühle. Und wenn es gut klappt mit dem Abschalten, dann kann ich vieles von dem, was ich mitschleppe, zurücklassen und erfrischt und gestärkt



Auf ein Wort

zurückkehren.

Wenn wir woanders sind, atmen wir frische und freie Luft und sind offen für ungewohnte Erfahrungen. Wir haben mehr Energie, uns auf etwas Neues einzulassen – zumal wir wissen, dass es keine weiterführenden Verpflichtungen mit sich bringt. Wenn es nicht gefällt, bleibe ich einfach weg und bin niemandem Rechenschaft darüber schuldig. Das entlastet.

Manche werden im Urlaub auch nachdenklich, weil sie aus ihrem Trott daheim ausgebrochen sind. Sie fragen sich verstärkt, wie ihr Leben eigentlich aussieht, ob sie zufrieden sind, was sie ändern möchten – und freuen sich, wenn sie hierfür vor Ort einen Ansprechpartner finden.

Der Theologe Johann Baptist Metz soll einmal gesagt haben: „Unterbrechung ist die kürzeste Definition von Religion“. Jedes Unterbrechen kann auch ein Aufbrechen sein. Plötzlich stellen sich die Fragen, die in der Mühle des Alltags kein Gehör finden. Plötzlich habe ich Lust, mich auf die Begegnung mit Gott einzulassen und spüre seine Anwesenheit auch stärker als zu Hause.

So ist ein Urlaub – wo auch immer wir ihn verbringen – eine Auszeit vom Alltag des Funktionierens. Ein Urlaubstag ist weniger planbar als ein Arbeitstag. Und genau deshalb sind solche Auszeiten auch so wichtig. Nicht zuletzt Gott selbst ruhte sich auch erst einmal von seiner Arbeit aus, nachdem er die Welt geschaffen hatte! Gut, die Schöpfungsgeschichte berichtet hier von nur einem Tag Pause... aber da laut Bibel vor Gott 1000 Jahre wie ein Tag sind, dürfen wir diese Zeitspanne sicherlich auch als „Urlaub“ bezeichnen.

Wie sieht Ihr Urlaub aus? Und haben Sie dort Erfahrungen mit Gott gemacht? Was haben Sie im inneren Reisegepäck mitgeschleppt? Und konnten Sie etwas davon zurücklassen und dafür etwas Wohltuendes mitnehmen? Ich freue mich auf Ihre Berichte.

Ich wünsche allen – auch den Daheimbleibenden – einen wunderbaren und erholsamen Sommer. Möge er Sie auf neue Gedanken bringen, inspirieren und für eine Begegnung mit Gott öffnen – wo immer ER auf Sie wartet.

Euer Michael Weerth

Bericht über die



Konfi- und Jugendfreizeit „J-CAMP“.

Die Fahrt zum legendären J-CAMP nach Neukirchen/Knüll hat in unserer Gemeinde schon gute Tradition. Rund um das EC-Zentrum „Knüll-House“

bildet sich jedes Jahr am Fronleichnams-Wochenende ein Jugenddorf mit besonderem Flair: Zwischen 300 und 400 Jugendliche reisen mit Zelten, Pavilions, Bierzelt-Garnituren, Kühlschränken und Gaskochern an und bevölkern für fünf Tage das weitläufige Gelände — so auch wir!



Unser Team bestand dieses Jahr in wechselnder Besetzung aus fünf jungen Erwachsenen, vier Teens, unserer Jugendmitarbeiterin, einem Kirchenvorsteher, drei Besuchern und der Pfarrerin. Schnell werden Kontakte auch zu den umliegenden Jugendgruppen aus Issigheim und Gersfeld geknüpft. Ein Wiedersehen mit Gisi Stradal war für uns alle eine Freude! Auf dem Programm standen Workshops, Seminare, Sportangebote und morgens und abends jeweils fetzige, biblisch gehaltvolle Veranstaltungen rund um die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,16). Zu besonderen Highlights wurden auch in diesem Jahr eine „Beach-Party“ und das legendäre „Dreck-Race“, ein Hindernis-Sponsorenlauf mit viel Spaß und Aktion! Katharina Bärenfänger



Vorstellungsgottesdienste 2023

**HIT-FROM-HEAVEN
SONNTAG**

Ein Gottesdienst
rund um den Song
von Joan Osborne

**one
of
us**

MEDIENHAUS
DIE KOMMUNIKATIONSGRUPPE FÜR EXISTENZIALIALE

KIRCHENGEMEINSCHAFT RÖNNEBURG
KIRCHENRAUMS RANAU

HIT Radio
FFH

Unter dem Motto „**If God was one of us...**“, also „**Wenn Gott einer von uns wäre...**“ gestalteten unsere dies-jährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hüttengesäß und Marköbel ihren Vorstellungsgottesdienst.

Der Gottesdienst fand bei strahlendem Sonnenschein auf dem Platz vor unserem Gemeindehaus statt, und die Besucherinnen und Besucher wurden während des Gottesdienstes von zahlreichen **Mitmach-Aktionen** überrascht:

Es gab eine Stärkung mit **Getränken und Gummibärchen**. Bunte **Seifenblasen** schwebten zur Ehre Gottes bei einem Loblied durch die Luft. Fragen an Gott wurden mit Kreide auf den Boden geschrieben. Und alle waren eingeladen,

sich an **Stationen** darüber auszutauschen, welcher Mensch in ihrem Leben sie an eine Eigenschaft Gottes erinnert. Besonders berührend waren die **persönlichen Erfahrungen**, die unsere Konfis aus ihrem eigenen Leben in den Vorstellungsgottesdienst einbrachten.

Nach dem Gottesdienst standen die Besucher*innen noch fröhlich bei **Kaffee und Keksen an Stehtischen** zusammen und unterhielten sich über das Erlebte. Stimmen dazu: „Es war ein sehr berührender Gottesdienst. Sicherlich konnte jeder etwas für sich daraus mitnehmen.“ Und: „Ich habe schon so einige Vorstellungsgottesdienste miterlebt, aber dieser Gottesdienst war für mich besonders schön.“

Katharina Bärenfänger



Bericht über die



Es war ein Festtag! Die Neuanlage unseres Kirchengartens und des Platzes am Ehrendenkmal wurde gerade rechtzeitig fertig, um dort am 18. Juni 2023 unseren diesjährigen Konfirmationsgottesdienst mit Blick auf unsere schöne Kirche zu feiern. Der Himmel zeigte sich an diesem Tag dann auch besonders strahlend und wolkenfrei.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sagten im Gottesdienst „Ja“ zu einem Leben unter Gottes Führung. Für dieses persönliche „Ja“ hatten sie zuvor eigene Bekenntnisfragen mit jeweils unterschiedlichen Formulierungen für sich ausgewählt, so etwa:

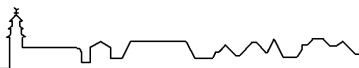
„Weißt du, dass Jesus aus Liebe zu dir sein Leben gegeben hat, damit du im Vertrauen auf IHN frei und fröhlich leben kannst?“

„Möchtest du von Jesus Christus Vergebung aller deiner Sünden erfahren und dein Leben unter seine Führung stellen?“



„Weißt du, dass du Gottes geliebtes Kind bist und möchtest du Gottes Einladung annehmen, IHN als deinen himmlischen Vater zu haben?“

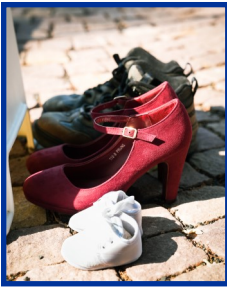
„Willst du dich zur Gemeinde Jesu Christi halten und dich mit deinen Gaben und Talenten einbringen?“



Konfirmation 2023

Mit ihrem „Ja“ erklärten sie als nun erwachsene Mitglieder unserer Kirchengemeinde ihre Taufe für gültig.

In der Predigt wurde dieser Gedanke aufgegriffen: Kleine Babyschuhe - Taufschuhe - stehen für den Beginn unseres Lebensweges. In diesen ersten Schuhen steckt zumeist der ganze Stolz und die ganze Liebe der Eltern und Großeltern. Viele weitere Anlässe folgen, für die wir Schuhe auswählen:



Turnschuhe, um schnell zu laufen. Flip Flops für die Tage am Strand. Reitstiefel für die erste Reitstunde. Skistiefel für den Winterurlaub. Tanzschuhe für den Abschlussball. Schuhe für die eigene Hochzeit.



Und immer wieder ist die Frage: Passen diese Schuhe? Stecke ich in meinem Leben in den richtigen Schuhen? Oder bin ich irgendwann einmal in Schuhe geschlüpft, die mir eigentlich gar nicht wirklich passen und stolpere ich nun damit mehr schlecht als recht durch's Leben?

Wenn wir herausfinden wollen, welche Schuhe uns wirklich passen, fragen wir am besten den Schuhfachmann. Wenn wir wissen wollen, welches Leben wirklich zu uns passt, fragen wir am besten Gott, unseren Schöpfer. Denn der kennt nicht nur unsere Schuhgröße, sondern auch jedes Haar auf unserem Kopf, jede Zelle unseres Körpers, alle unsere Gaben und Stärken und auch unsere Fehler und Schwächen. Und: Gott weiß, welche Wege vor uns liegen, und welche Schuhe wir brauchen, um diese Wege sicher gehen zu können.

„ER wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht!“ (Psalm 121,3)

Ausgestattet mit Gottes Segen wünschen wir unseren Konfirmierten alles Gute für den Lebensweg, der vor ihnen liegt. Und wir freuen uns, wenn wir sie auf diesem Weg weiterhin begleiten dürfen. Katharina Bärenfänger

Jubiläumskonfirmation 2023

An die Konfirmationsjubilareinnen und -jubilare des Jahres 2023 und (coronabedingt) der Jahrgänge ab 2020

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

Sie sind im Jahr **1998, 1973, 1963, 1958, 1953, 1948** oder **1943** in unserer Kirchengemeinde konfirmiert worden oder gehören zu einem der drei Jahrgänge zuvor (**1995-97, 1970-72, 1960-62, 1955-57, 1950-52, 1945-47, 1940-42**). Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein, Ihre **Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnadene-, Kronjuwelene-, bzw. Eichenkonfirmation am 17. September 2023 um 10 Uhr** in einem **Abendmahlsgottesdienst in der Ev. Kirche Hüttengesäß** zu feiern.

Der Gottesdienst wird eine Gelegenheit sein, einander wiederzusehen, sich gemeinsam an die Konfirmandenzeit vor vielen Jahren zu erinnern und sich neu auf die damals vor Gott getroffene Lebensentscheidung einzulassen. Angeschrieben werden von uns alle Jubilare*innen des aktuellen Jubiläumsjahrgangs. Eingeladen sind aber (coronabedingt) auch alle Jubilare*innen ab 2020. Bitte geben Sie doch diese Information in Ihrem Bekanntenkreis weiter.

Zum Ablauf des Tages:

Die Kirche ist ab 9.30 Uhr geöffnet. Für alle angemeldeten Jubilare*innen sind Sitzplätze reserviert, so dass Sie jahrgangswise zusammen sitzen können. Mit Rücksicht auf die älteren Jubilare*innen kommen bitte alle direkt in die Kirche (*kein Treffen am Gemeindehaus mit folgendem Einzug*).

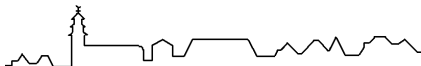
Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, Gruppenfotos aufzunehmen, sofern das die Jahrgänge selber organisiert haben.

Für ein gemeinsames Mittagessen sind einzelne Jahrgänge schon aktiv geworden.

Zu einem Kaffeetrinken am Nachmittag sind alle Jubilare*innen ab 15 Uhr herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Wir freuen uns über Kuchenspenden aus Ihren Reihen! Sitzplätze und Kaffee werden von den ehrenamtlichen Mitarbeitern ausreichend bereitgehalten.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Feier,

Katharina Bärenfänger



Jubiläumskonfirmation 2023

Für die weitere **Planung und Ausstellung Ihrer Jubiläumsurkunden** bitten wir um Ihre verbindliche **Anmeldung bis spätestens 31. August 2023**. Sie können sich telefonisch oder schriftlich anmelden.

Bitte lassen Sie uns dafür folgende Angaben (mündlich oder schriftlich) zukommen:

Mein Name ist (bitte auch Geburtsname angeben):

Anschrift:

Meine Konfirmation war im Jahr: _____

Ich komme...

- A) mit Anhang (Anzahl der Personen) _____
- B) ohne Anhang

Ich komme...

- A) zum Gottesdienst
- B) zum Mittagessen (Restaurant)
- C) zum Kaffeetrinken (Gemeindehaus)

Umstellung Glockengeläut

Ab dem 01. August werden unsere Glocken, auf vielfachen Wunsch aus der Gemeinde, zu folgenden Mittagszeiten läuten:

11:00 Uhr => das traditionelle Mittagsgeläut

12:00 Uhr => das Geläut für die Ukraine

Weitere Gemeindefeierlichkeiten

Grillabend für die ganze Gemeinde

Freitag, den 04. August ab 18:00 Uhr

Alle sind herzlich willkommen zum Grillabend am Gemeindehaus. Wir wollen miteinander einen schönen Sommer-Abend verbringen.

Das Grillgut (Würstchen, Steaks und Grillkäse), Brot, Grillsaucen und Getränke werden besorgt. Dafür wird in einer Spendendose ein Betrag gesammelt. Wer möchte, kann einen Salat für das Buffet mitbringen.

Also, wer noch unser Fußball-Grillen kennt so, nur ohne Fußball soll es werden.

Bei Rückfragen Claudia Orth-Ritzke oder Waltraud Meides ansprechen.

Gemeindefahrt nach Gersfeld im September

Es soll nach Gersfeld in der Rhön gehen. Auf dem Programm stehen ein Treffen mit Gisi und Helmut Stradal, die Besichtigung der Kirche und ein Stadtrundgang.

Nach dem Mittagessen geht's zum Wildpark oder man hat Zeit zur freien Verfügung.

Der Gemeindefahrt findet am

Samstag den 23. September statt. Wir starten in Ronneburg um 10 Uhr und kehren ca. 18 Uhr zurück.

Die Kosten für den Bus betragen ca. 20,- € je Teilnehmer. Dazu kommt der Eintritt in den Wildpark und das Mittagessen.

Um Anmeldung wird gebeten über Claudia Orth-Ritzke (Kontaktdaten siehe Rückseite der Guten Nachrichten)

Viele Grüße

Waltraud Meides und Claudia Orth-Ritzke



Unsere Gottesdienste

Gottesdienste im August

(Je nach Wetterlage finden die Gottesdienste im Freien statt)

Sonntag, 6. August 10 Uhr
9. Sonntag nach Trinitatis
Prädikant Hartmut Schneider

Sonntag, 13. August 18 Uhr
10. Sonntag nach Trinitatis
Pfarrerin Katharina Bärenfänger

Sonntag, 20. August 10 Uhr
11. Sonntag nach Trinitatis
Lektorin Rudel/Lektorin Vibrans

**Sonntag, 27. August 11 Uhr
im Fallbachhaus**
12. Sonntag nach Trinitatis
Pfarrerin Katharina Bärenfänger

Gottesdienste im September

(Je nach Wetterlage finden die Gottesdienste im Freien statt)

Sonntag, 3. Sept. 10 Uhr
13. Sonntag nach Trinitatis
Jubiläum Spielmannszug (Kerb)
Pfarrerin Katharina Bärenfänger

Sonntag, 10. Sept. 10 Uhr
14. Sonntag nach Trinitatis
Lektorin Mener/Lektorin Rudel

Sonntag, 17. Sept. 10 Uhr
15. Sonntag nach Trinitatis
Jubiläumskonfirmation
Pfarrerin Katharina Bärenfänger

Sonntag, 24. Sept. 10 Uhr
16. Sonntag nach Trinitatis
Lektor Otto/Lektorin Vibrans

Die **Kollekten** am Ende der Gottesdienste sind zu 85 % für die eigene Gemeinde und zu 15 % für Projekte der Ev. Landeskirche bestimmt.

Mit der zusätzlichen **Spendendose** wird im August zu 100 % für Wort und Tat—Steinbruchkinder und im September zu 100% für Fackelträger - Klostermühle gesammelt.

Erntedank am 01. Oktober

Wir würden uns freuen, wenn wir den Altar wieder mit Euren Erntegaben schmücken könnten. Die Erntegaben können direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden. Wer im Vorfeld etwas abgeben möchte, sollte sich bitte mit unserer Küsterin in Verbindung setzen.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Erntegaben zugunsten des Hauses Metanoia in Frankfurt, einer christlichen Einrichtung für Drogenentzug junger Menschen, verkauft.

Wir wünschen Gottes Segen

Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ entfernt

Bericht vom Frauenfrühstück

Besuch beim Frauenfrühstück

Bei den monatlich stattfindenden Treffen sind meist 20-25 Frauen anwesend und neben einem leckeren Frühstück gibt es Gespräche über GOTT und die Welt.

Am 7.7.23 besuchte uns Frau Marlen König, Mitarbeiterin des OMF, beim Frauenfrühstück. So konnten wir am oben genannten Termin etwas über die Arbeit des OMF (früher ÜMG - überseeische Missionsgemeinschaft) und das Wirken von Frau König erfahren.



Mit Bildern, Postkarten und einem kleinen Film wurde uns die missionarische Arbeit in Kambodscha näher gebracht. Fam. König war dort für 9 Jahre. Wir hörten die Geschichte einer Frau, die für Marlen König zum Glaubensvorbild wurde. Diese Frau lebte mit ihrer Familie (3 Kinder) in überdurchschnittlich guten Verhältnissen. Aber unter der Diktatur von Pol Pot in den 90er Jahren, verlor sie ihren Besitz, ihr Mann wurde getötet und die Kinder starben bei der anstrengenden Feldarbeit. Dann aber kam sie mit Gott in Kontakt und der Glaube half ihr. Diese Frau erlebte Gottes Liebe und Fürsorge in einer schwierigen Lage.

Hudson Taylor, der Gründer von OMF, hat einmal gesagt: "Gott hat uns keine ruhige Überfahrt verheißen, aber eine sichere Ankunft."

Wir haben an diesem Vormittag Einblicke in ein fernes Land bekommen, eine beeindruckende Lebensgeschichte und viel über missionarische Arbeit gehört. Vielen lieben Dank, Frau König, dass Sie uns von ihren Erlebnissen und Ihrem Weg mit Gott berichtet haben.

Gerne dürfen wir diese wichtige missionarische Arbeit unterstützen, mit Gebet und Spenden. Im Juli kamen die Spenden aus der großen Spendendose dem OMF zu Gute. Gott segne Geber und Gaben!

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück am 4.8.23 um 9 Uhr.

Mit lieben Grüßen
Sabine Karges

Was sonst noch los ist

Frauenfrühstück

Wir laden ein zum gemeinsamen Frühstück, zum Hören auf einen thematischen Impuls und Austausch über Gott und die Welt!

Herzliche Einladung zu den Terminen am **4. August** und **1. September** jeweils um **9 Uhr** im Gemeindehaus.



Männerfrühstück

Das Männerfrühstück findet am **10. August** von **09:00** bis **11:30 Uhr** im Gemeindehaus statt. Zur besseren Organisation bittet Jürgen Schäfer um **Anmeldung unter: 06184/63413 oder 0160/1470666.**

Das Männerfrühstück beginnt mit Gedanken zu aktuellen christlicher Themen und schließt mit einem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück. Helfer sind erwünscht und können sich ebenfalls bei Jürgen Schäfer melden.

Sonntagskaffee

Bei leckerem Kuchen und einem schönen heißen Getränk kommt es zu vielen guten Gesprächen und die Zeit vergeht wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, an die fleißigen Bäcker und die Helfer, die für ein Gelingen dieses monatlichen Beisammenseins sorgen.

Das Sonntagskaffee findet jeweils am zweiten Sonntag im Monat statt. Wir laden am **13. August** von **15:00 Uhr** bis **17:30 Uhr** recht herzlich zu einem weiteren kurzweiligen Kaffeevergnügen ein. Familie Schäfer bricht im September in eine wohlverdiente Pause auf. Da wir das Sonntagskaffee nicht ruhen lassen wollen, übernimmt Fam. Weerth am **10. September** von **15:00 Uhr** bis **17:30 Uhr** die Betreuung unseres Sonntagskaffees. Wir hoffen trotzdem auf zahlreichen Besuch und gute Gespräche.

Anlässe zur Fürbitte

Es wurden getauft:

Es wurden getraut:

Es sind gestorben:

Hochzeitsjubiläen:



Personendaten werden nur in der gemeindeinternen Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ bekanntgegeben

Frauenkreise

Frauenkreis Hüttengesäß

Inge Grasmück und Monika Rolko laden jeden 3. Donnerstag im Monat zum Frauenkreis im Gemeindehaus ein. Wegen Sommerpause fällt der Termin im August aus und wir treffen uns wieder am **21. September** um **15 Uhr**

Frauenkreis Neuwiedermuß

Der Frauenkreis Neuwiedermuß lädt jeden 3. Mittwoch im Monat in die Alte Schule Am Eisick ein. Nächste Treffen:

16. August und **20. September** um **14.30 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Ihr Kontakt zur Kirchengemeinde



Pfarrerin Katharina Bärenfänger:

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Martin-Luther-Platz 2, 63546 Hammersbach
Tel. 06185 666
E-Mail: katharina.baerenfaenger@ekkw.de

Jugendreferent*in:

Aktuell ist die Stelle vakant.

Eine Neubesetzung ist vorgesehen und wird aktiv betrieben.



Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Thomas Dreipelcher
Am Helgenhaus 15, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 902944
E-Mail: thomas.dreipelcher@ekkw.de

Küsterin:

Claudia Orth-Ritzke
Büdinger Straße 2, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 9390063
E-Mail: kuesterin@kirche-in-ronneburg.de



Sekretärin im Pfarrbüro:

Irina Rudel
Dienstag und Mittwoch, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr
In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 2608
E-Mail: Irina.Rudel@ekkw.de

www.kirche-in-ronneburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig: Tel. 0800/1110-111 und -222

Zentrale Diakoniestation Büdingen: Tel. 06042/962530

Spendenkonto unserer Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hanau, IBAN: DE 39 5206 0410 0001 8001 08 bei Evangelische Bank eG, Verwendungszweck „Kirchenkasse Hüttengesäß“ (**bitte unbedingt angeben**) sowie z. B. „eigene Gemeinde“, „Förderkreis Jugendarbeit“ oder „Projekt Kirchgarten“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie dies bitte unter „Verwendungszweck“ an.

„Gute Nachrichten“ ist das Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Hüttengesäß.

Redaktionsteam: Irina Rudel, Michael Weerth; **Beiträge für die jeweils nächste Zwei-Monats-Ausgabe müssen der Redaktion bis zum 15. des Vormonats geschickt werden.**